

Testen Sie die Online-Sicherung

Sie wollen sicher nicht die Katze im Sack kaufen. Deshalb geben wir Ihnen die Möglichkeit das Online-Sicherungskonzept 30 Tage lang auf Herz und Nieren selbst auszutesten, und das natürlich komplett kostenlos und unverbindlich. Wir stellen Ihnen hierfür die Software und 2 GByte Online-Speicherplatz zur Verfügung. Ihnen entstehen ggf. nur die Gebühren zur Datenübertragung, sofern Sie nicht ohnehin eine Flatrate haben, was auf jeden Fall zu empfehlen ist.

Wenn Sie sich nach Ablauf der 30 Tage noch nicht entschliessen konnten ein Datenpaket bei uns zu buchen, wird Ihr Account für weitere 30 Tage in einen "Standby" Modus versetzt. In dieser Zeit erhalten Sie noch Erinnerungen an das Backup, können aber keine neuen Sicherungen mehr durchführen. Ihre gesicherten Daten bleiben aber noch erhalten. Haben wir nach Ablauf dieser Zeit keinen Auftrag erhalten, wird Ihr Account mit sämtlichen gespeicherten Daten gelöscht.

Laden Sie hier die Software

Wie geht es dann weiter? Eine Kurzeinweisung

Nach der Installation der Software wird das Programm automatisch gestartet. Sie werden nach einem Benutzernamen und einem Passwort gefragt. Wir haben bisher keine Einschränkungen bei der Namenswahl festgelegt, möchten Sie aber bitten hier möglichst Ihren echten Namen oder Firmennamen anzugeben, das macht eine spätere Zuordnung für uns wesentlich leichter. Prinzipiell können Sie später für jedes Sicherungs-Set ein eigenes Passwort vergeben, wir empfehlen Ihnen aber die Standardeinstellung zu übernehmen, bei der Ihr Login-Passwort auch zur Datenverschlüsselung benutzt wird. Sie müssen sich dann nicht verschiedene Kennworte merken und vermeiden den Verlust Ihres Kennwortes und damit auch den Verlust Ihrer gesicherten Daten. Aus diesem Grunde sollten Sie bereits jetzt bei der ersten Passwortvergabe ein möglichst sicheres Passwort wählen. Sie werden ebenfalls nach Ihrer eMail-Adresse gefragt. Es ist wichtig, dass Sie hier Ihre richtige Adresse eintragen, denn dorthin werden alle Status-Berichte der Backup-Software geschickt.

Nach Klick auf "Senden" geht das Programm sofort in die Definition des ersten sog. Backup-Sets. Man kann und sollte einen eigenen Namen dafür vergeben. Als Typ wählt man aus, ob einfach Dateien/Verzeichnisse gesichert werden sollen, oder SQL-Datenbanken, Exchange, Lotus, Oracle, … oder sonstige "Spezial"-Sicherungen. Im Normalfall ist "Datei-Backup" die richtige Auswahl.

Danach erscheint eine einfache Übersicht für Leute die nur schnell ihre eMails, eigenen Dateien oder den Desktop sichern wollen. Für eine detaillierte Auswahl klickt man auf "Fortgeschritten";

Nach Auswahl der Dateien/Verzeichnisse kommt man in die Definition des Zeitplans, wann die Sicherung ausgeführt werden soll. Man kann verschiedene Zeitpläne anlegen und somit jedem Zeitplan auch einen Namen geben. Alle weiteren Punkte sind eigentlich selbst erklärend, einfach mal probieren. Über das "Zahnrad-Symbol" kommt man in die Übersicht aller Einstellungen, die man pro Backup-Set so vornehmen kann.

